

## Sportliche Erfolge! - Aber wie lange noch?



Am letzten Oktoberwochenende starteten zwölf Nachwuchsschwimmerinnen und -schwimmer des SC Delphin Eschweiler in Dortmund Scharnhorst beim "Pokalschwimmen und Tag der kommenden Meister". Dieser Wettkampf war als letzter Test vor dem Saisonhöhepunkt, den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften (DMS) Schwimmen, vorgesehen, um den Trainern

letzte wichtige Hinweise für die Mannschaftsaufstellung zu liefern. Bei den Herren konnte sich Michael Warmann (Jg. 87) mit dreimal Platz 1 ebenso für die erste DMS-Mannschaft empfehlen wie Denis Merö (Jg. 93), der einmal Dritter wurde und gleich fünfmal den undankbaren 4. Platz belegte. Bei den Damen zeigte sich ein ausgeprägter Wettstreit um die Plätze in der ersten und zweiten DMS-Mannschaft, sodass hier die persönlichen Bestzeiten nur so purzelten. Als erste konnte Katharina Stommel (Jg. 93) mit zwei ersten und drei dritten Plätzen überzeugen. Besonders bemerkenswert war dabei ihre Leistung über 200 m Freistil (2:42,75). Von Julia Wagner hingegen ist man schon von vielen Wettkämpfen an ausgezeichnete Platzierungen gewöhnt, sodass ihre fünf ersten Plätze schon beinahe als Normalergebnis angesehen wurden. Erfreulich gute Leistungen zeigte auch Laura Dressen (Jg. 94), die über 100 m Freistil (1:14,62) und 100 m Lagen (1:25,69) jeweils Zweite wurde und auch über die Rücken- und die Bruststrecke gute Platzierungen erreichte. Außerdem konnte sich Pia Dreiner (94) für die erste DMS-Mannschaft empfehlen. Pauline Schmetz (Jg. 96) gewann in persönlicher Bestzeit die 200 m Lagen, während Verena Landers (Jg. 93) die 100 m Rücken gewann. Ihre Schwester Sandra (Jg. 95) hingegen wurde Zweite über 100 m Brust. Grund zum Jubeln über hervorragende Zeiten hatten außerdem Caroline Hölker (Jg. 94), Laura Preinich (Jg. 96), Anne Krauthausen (Jg. 96) und Lisa Dreiner (Jg. 97).

Die guten Zeiten bei diesem letzten Formtest vor den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften Schwimmen lassen auf ein gutes Ergebnis beim Saisonhöhepunkt hoffen. Getrübt wird die gute Stimmung der Delphine allerdings durch die Schließung der Schwimmhalle Jahnstraße. Für die Aktiven des SC Delphin wird es auf unbestimmte Zeit kein Schwimmtraining mehr in der Jahnhalle geben, die Schwimmer sitzen also auf dem Trockenen! Vereinsmitglieder, die nähere Informationen zur Hallenschließung benötigen, nehmen bitte telefonischen Kontakt mit den jeweiligen Fachwarten auf.